

# DAS BISTUM EICHSTÄTT

1

DIE BISCHOFSREIHE BIS 1535

IM AUFTRAGE  
DES MAX-PLANCK-INSTITUTS FÜR GESCHICHTE  
BEARBEITET VON

ALFRED WENDEHORST

2006

---

WALTER DE GRUYTER · BERLIN · NEW YORK

## INHALTSVERZEICHNIS

Allgemeine Abkürzungen . . . . .	XIII
Siglen für die Archive und deren Fonds . . . . .	XIV
Das Pontifikale Gundekarianum . . . . .	1
Weitere Bischofskataloge und Bischofschroniken . . . . .	3
1. Quellen, Literatur und Denkmäler . . . . .	5
§ 1. Ungedruckte Quellen . . . . .	5
§ 2. Ältere handschriftliche Vorarbeiten . . . . .	6
§ 3. Gedruckte Quellen und Literatur . . . . .	7
2. Die Anfänge des Bistums . . . . .	19
3. Die Bischofsreihe bis 1535 . . . . .	24
Willibald . . . . .	24
Die fünf auf Willibald folgenden Bischöfe . . . . .	32
Gerhoh 787/88–ca. 806 . . . . .	32
Agan 806?–822? . . . . .	34
Adalung 822?–837? . . . . .	34
Altwin 837?–847? . . . . .	35
Otgar 847?–880? . . . . .	37
Gottschalk 880?–882? . . . . .	38
Erchanbald 882?–912 . . . . .	39
Odalfried 912–933 . . . . .	42
Starchand 933–966 . . . . .	44
Reginold 966–991 . . . . .	45
Meginaud 991–1014 (1015?) . . . . .	48
Gundekar I. 1015 (?)–1019 . . . . .	51
Walther 1020–1021 . . . . .	52
Heribert 1022–1042 . . . . .	53
Gezemann 1042 . . . . .	57
Gebhard I. 1042–1057 (als Papst: Victor II. 1055–1057) . . . . .	58
Gundekar II. 1057–1075 . . . . .	64
Udalrich I. 1075–1099 . . . . .	69
Eberhard I. von Hildrizhausen 1099 (?)–1112 . . . . .	71
Udalrich II. 1112–1125 . . . . .	73
Gebhard II. von Grögling 1125–1149 . . . . .	75
Burchard 1149–1153 . . . . .	78
Konrad I. (von Morsbach?) 1153–1171 . . . . .	81
Egelolf 1171–1182 (1189 †) . . . . .	84
Otto 1182–1196 . . . . .	86
Hartwig von Grögling-Dollnstein 1196–1223 . . . . .	89
Friedrich I. von Haunstadt 1223–1225 . . . . .	93
Heinrich I. von Zipplingen 1225–1228 . . . . .	94

Heinrich II. von Dischingen 1228–1231 . . . . .	96
Heinrich III. von Ravensburg 1232–1237 . . . . .	98
Friedrich II. (von Parsberg) 1237–1246 . . . . .	101
Heinrich IV. von Württemberg 1247–1259 . . . . .	105
Engelhard von Dolling 1259–1261 . . . . .	108
Hildebrand von Möhren 1261–1279 . . . . .	110
Reinboto von Meilenhart 1279–1297 . . . . .	114
Konrad II. von Pfeffenhausen 1297–1305 . . . . .	124
Johann I. von Zürich 1305–1306 . . . . .	130
Philipp von Rathsamhausen 1306–1322 . . . . .	134
Marquard I. von Hagel 1322–1324 . . . . .	150
Gebhard III. von Graisbach 1324–1327 . . . . .	154
Friedrich III. von Leuchtenberg 1328–1329 . . . . .	157
Heinrich V. Schenk von Reicheneck 1329–1344 . . . . .	158
Albrecht I. von Hohenfels 1344–1353 († 1355) . . . . .	163
Berthold von Zollern 1351–1365 . . . . .	167
Raban Truchseß von Wilburgstetten 1365–1383 . . . . .	174
Friedrich IV. von Oettingen 1383–1415 . . . . .	179
Johann II. von Heideck 1415–1429 . . . . .	188
Albrecht II. von Hohenrechberg 1429–1445 . . . . .	194
Johann III. von Eich 1445–1464 . . . . .	202
Wilhelm von Reichenau 1464–1496 . . . . .	220
Gabriel von Eyb 1496–1535 . . . . .	241
Register . . . . .	267